Lavastoviglie
Istruzioni per l'installazione e l'uso

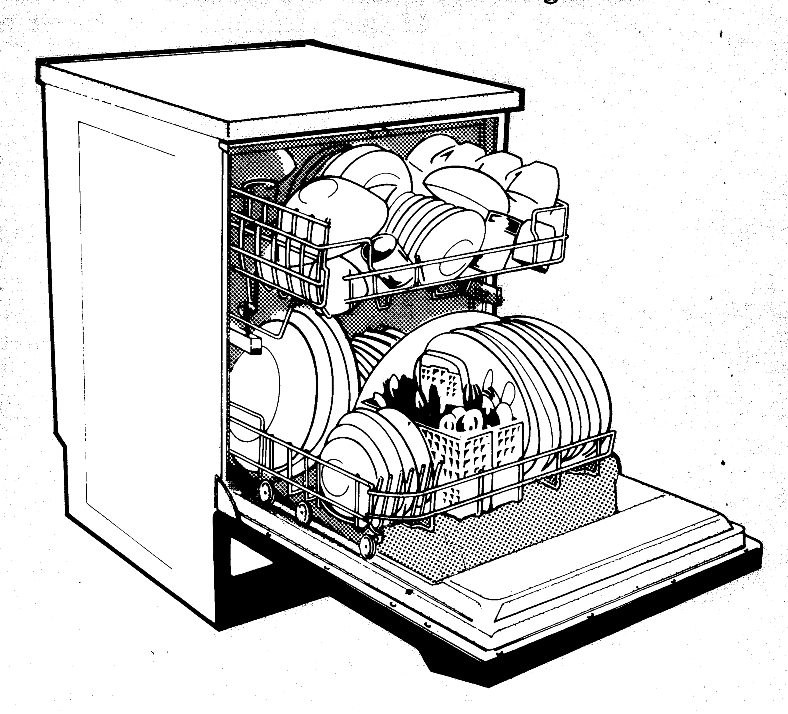
Dishwasher
Instructions for installation and use

Lave-vaisselle
Instructions pour l'installation et l'emploi

Geschirrspüler
Informationen für Installation und Gebrauch

Lavavajillas
Instrucciones para la instalación y el uso

Afwasautomaat
Instructies voor installatie en gebruik



INHALTSVERZEICHNIS

UMWELTSCHUTZ

Verpackungsmaterial

Bitte entsorgen Sie alles wiederverwertbares Verpackungsmaterial baldmöglichst an den vorgesehene Sammelstellen.

ACHTUNG

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung, die wichtige Hinweise für Installation und den Betrieb des Gerätes enthält, vor Inbetriebnahme aufmerksam durch. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf, auch im Falle einer eventuellen Weitergabe dedes Gerätes.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch Nichtbeachtung folgender Hinweise entstehen sollten.

1) Keine durch den Transport beschädigten Geräte in Betrieb nehmen.
Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

2) Verpackungselemente (Plastikbeutel, Polystyrol, Holz usw.) für Kinder unzugänglich lagern, da diese Materialien Gefahrenquellen bergen können.

3) Das Gerät muß entsprechend den Angaben der Herstellers von einem Fachmann aufgestellt und angeschlossen werden.

4) Das Gerät darf nur für den Hausgebrauch und entsprechend seiner Bestimmung genutzt werden.

5) Das Gerät niemals mit feuchten Händen oder barfuß berühren oder in Betrieb setzen.

6) Das Gerät vor Umwelteinflüssen (Regen, Sonne usw.) geschützt aufstellen.

7) Eventuelle Reparaturen dürfen nur durch Fachleute durchgeführt werden.

8) Bei fehlerhaftem Betrieb oder bei Wartungsarbeiten muß das Gerät vom elektrischen Netz getrennt werden (Netzstecker herausziehen oder die Sicherung herausdrehen).
Den Netzstecker niemals am Kabel ziehen, Wasser abstellen.

9) Bestecke werden besser gereinigt, wenn sie mit dem Griff nach unten in den Besteckkorb gestellt werden.
Um Verletzungen durch Messer-und Gabelspitzen zu vermeiden können Sie diese Besteckteile jedoch auch mit den Griffen nach oben einordnen.

10) Halten Sie Kinder von Geschirrspülmitteln und geöffneten Türen fern, da sich noch Spülmittelreste im Gerät befinden könnten.

11) Wasser, das im Spülraum und im Geschirr verblieben ist, ist kein Trinkwasser.

12) Keine Lösungsmittel (Alkohol, Terpentin usw.) in den Spülraum geben.
Explosionsgefahr !

13) MODELLE MIT WASSERSTOP
Der Wasseranschluß aus Kunststoff enthält ein Elektroventil.
Niemals den Wasserschlauch abschneiden oder das Ventil in Flüssigkeiten tauchen.
Bei Beschädigungen des Wasserzulaufschlauches das Gerät vom elektrischen Netz trennen.

14) Lehnen oder setzen Sie sich niemals auf die geöffnete Tür des Geschirrspülers, das Gerät könnte umkippen.

15) Plastikgeschirr nicht in Nähe des Heizelements einstapeln, es könnte schmelzen.

16) Nach Beendigung des Spülvorganges nicht das Heizelement berühren, es kann hierbei zu Verbrennungen kommen.

17) Verhindern Sie, daß Kinder oder behinderte Personen mit dem Gerät spielen oder es in Betrieb setzen.

18) Nur spülfestes Geschirr oder Besteck im Geschirrspüler reinigen.

19) Sollte das Gerät außer Betrieb genommen werden, muß es unbrauchbar gemacht werden.
Hierzu wird der Stecker aus der Dose gezogen und abgeschnitten.
Alle beweglichen Teile des Gerätes (Türen, Verschlüsse usw.) müssen gesichert werden, damit Kinder sich nicht einschließen können.
Das Gerät durch einen Fachmann entsorgen lassen.

INSTALLATIONSANWEISUNG

Auspacken

Die Kartonhülle, die Versteifungsecken und den Plastikbeutel abziehen und den Holzunterbau durch Lösen der Schraubfüße entfernen.
Die Tür des Geschirrspülers öffnen und die Blockierelemente der Körbe entfernen.

Aufstellen

Das Gerät an der gewünschten Stelle aufstellen.
Das Gerät kann seitlich oder rückwärts an vorhandene Möbel oder Wände anschließen.
Die vorhandenen Wasseranschluß- und Ablaufschläuche können nach rechts oder nach links ausgerichtet werden.

Ausrichten des Gerätes

Höhenkorrekturen und Bodenunebenheiten werden durch die vorhandenen Schraubfüße ausgeglichen.
Eine gute Nivellierung garantiert einen korrekten Betrieb des Geschirrspülers.

Sollte das Gerät auf einem mit Mokett belegten Boden installiert werden, bitte beachten Sie, daß die Oeffnungen än dem unteren Teil durch die Mokett nicht verstopft werden.

Anschluß an das Kaltwasser-Netz

Den Wasserzuleitungsschlauch mittels **3/4"** Anschlußgewinde an das Kaltwasser-Netz anschließen.
Hierbei das mitgelieferte Filterteil einsetzen und darauf achten, daß das Gewinde gut angezogen wird. (siehe Abb. 1).
Handelt es sich um eine neue oder für lange Zeit stillgelegte Wasserleitung, feststellen ob das Wasser eventuell Verunreinigungen enthält.
Sollte dieses der Fall sein solange Wasser ablaufen lassen bis es absolut klar ist, da sich ansonsten der Wassereintritt zusetzen und das Gerät beschädigt werden könnte.

Anschluß an das Warmwasser-Netz

Das Gerät kann auch das Warmwasser-Netz angeschlossen werden (Warmwasserbereiter).
Die Wassertemperatur darf in diesem Fall nicht 60° C überschreiten.
Der Anschluß an die Warmwasserleitung bringt eine Zeitersparnis von ca. 15 Minuten, der Reinigungseffekt ist jedoch leicht reduziert.
Der Anschluß erfolgt wie oben beschrieben (Kaltwasser-Netz).

Wasserablauf

Den Ablaufschlauch in die Ausflußröhre mind. Durchmesser **4 cm** einführen oder in das Waschbecken einhängen.
Hierbei ist darauf zu achten, daß der Schlauch nicht geknickt oder übermäßig abgebogen wird.
Das frei Ende des Schlauches muß sich in einer Höhe zwischen **32 und 80 cm** befinden und darf nicht in Wasser eintauchen (siehe Abb. 2)

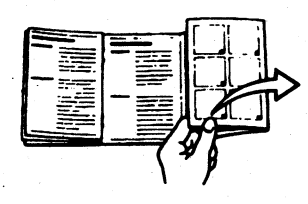
Elektroanschluß

Den Stecker in eine ausreichend erdgesicherte Steckdose einführen **(Erdung ist eine gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitsgarantie).**
Vor dem Anschluß muß kontrolliert werden, ob die auf der rückseitigen Gerätetafel angegebenen Werte denen des elektrischen Netzes entsprechen.
Falls der Stecker nicht in die vorhandene Steckdose passen sollte, so muß er durch einen passenden ersetzt werden.
Um Überhitzung oder Verbrennungen zu vermeiden möglichst keine Zwischenstecker oder Adapter verwenden.
Falls das Gerät nicht mittels eines Steckers angeschlossen wird, so muß zur Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsvorschriften eine Trennvorrichtung vorhanden sein die eine Öffnung pro Kontakt von wenigstens **3 mm** aufweist.
Der Hersteller kann nicht für Schäden an Personen oder Dingen verantwortlich gemacht werden, die durch eine fehlende oder fehlerhafte Erdleitung verursacht werden.

N.B.
Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen der EG-Richtlinien 87/308 vom 2.6.87 Verhütung und die Aufhebung der Funkentstörung.

GERÄTEBESCHREIBUNG

Zum besseren Verständnis des nachfolgenden Textes öffnen Sie bitte die letzen Seiten dieser Gebrauchsanweisung.



Paneel

1)Programmwähler
2)Eingelassener Türöffner
3)Druckschalter **EIN/AUS**
4)Druckschalter **ECO (**)**
5)Kontrolleuchte **EIN/AUS**
6)Kontrolleuchte kein **SALZ (**)**
7)Kontrolleuchte kein **KLARSPÜLER (**)**

(**) Nur einige Geschirrspüler sind für die o.a. Funtkionen bestimmt.

Spülraum

8)Oberkorb
9)Oberer Sprüharm
10)Höhenregulierung Korb
11)Unterkorb
12)Unterer Sprüharm
13)Salzbehälter
14)Filter
15)Behälter Reinigungsmittel und Klarspüler

WASSER-ENTHÄRTUNG

Das Gerät ist mit einer automatischen Wasser-Enthärtungsanlage ausgerüstet.
Hartes Wasser hinterläßt auf dem getrockneten Geschirr weiße Flecken und kann mit der Zeit die Oberflächen matt werden lassen.

Die Anlage kann entsprechend der Wasserhärte eingestellt werden.

N.B. Das Gerät verläßt die Fertigungsstätte mit einer auf 23°dH einjestellten Regulierung.

Wichtige Hinweise

Bitte achten Sie darauf, daß nach dem Einfüllen des Salzes der Salzbehälter gut verschlossen wird.
Das Reinigungsmittel darf auf keinen Fall in den Salzbehälter eindringen, da die Funktionsfähigkeit der Enthärtungsanlage hierdurch in Frage gestellt werden kann.
In diesem Fall werden keine Garantieansprüche anerkannt.

Salz einfüllen

Bitte nur spezielle Regeneriersalze für Geschirrspüler verwenden.
Falls Salztabletten verwendet werden, den Behälter nicht gänzlich füllen.
Nur in Ausnahmefällen Haushalts-oder Industriesalz verwenden, da diese Salze unlösliche Substanzen enthalten die mit der Zeit die Funktionsfähigkeit der Enthärtungsanlage in Frage stellen können.

Der Vorratsbehälter für Salz befindet sich auf dem Boden des Spülraumes.
Den Unterkorb herausnehmen und die Verschlußkappe gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.
Das Salz über den mitgelieferten Trichter einfüllen (siehe Abb. 3)
Vor dem Verschließen das Gewinde der Verschlußkappe von Salzresten reinigen.
Die Enthärtungsanlage faßt ca. 2 kg Salz.

Achtung

Vor der ersten Inbetriebnahme muß außer Salz auch 1 Liter Wasser in den Behälter gefüllt werden.

Der Salzbehälter sollte immer kurz vor einem Waschvorgang aufgefüllt werden, da hierdurch die übergelaufene Salzsole sofort entfernt wird.
Ein längeres Verbleiben der Salzsole im Spülraum kann zu Korrosionserscheinungen führen.

BEHÄLTER FÜR REINIGUNGSMITTEL UND KLARSPÜLER

Die Behälter für Reinigungsmittel und Klarspüler (Dosierer) auf der Innenseite der Gerätetür.
Behälter für das Reinigungsmittel links, Dosierer für den Klarspüler rechts.
Vor jedem Waschvorgang wird der Behälter des Reinigungsmittels aufgefüllt, der Dosierer des Klarspülers nur bei Bedarf.

Auffüllen des Reinigers

Der Behälter wird durch leichten Druck auf den entsprechenden Knopf geöffnet, der Deckel springt auf.
Das Reinigungsmittel einfüllen und den Deckel erneut schließen (siehe Abb. 4A).
Während des Waschvorgangs öffnet sich der Deckel automatisch, der Reiniger wird vom Wasser aufgenommen.
Für das Programm "**SUPER**" ist außer der normalen Reinigermenge eine zusätzliche Dosis erforderlich, die in die Kammer "**G**" oberhalb des Deckels (Abb. 4B), oder in die Kammer "**H**" im Inneren des Behälters (Abb. 4C) einzufüllen ist.

N.B.: Entsprechend dem Modell kann das Gerät mit unterschiedlichen Behältern ausgerüstet sein, in der Beschreibung werden beide Typen berücksichtigt (Abb. 4A und4B).

Bitte beachten!

**Ausschließlich Spezialreiniger für Geschirrspüler verwenden.
Gute Reiniger führen zu guten Resultaten.
Durch unzureichende Mengen an Reiniger wird das Geschirr nicht genügend gesäubert, zuviel Reiniger bringt keinen Vorteil für den Waschvorgang und kann zu Umweltverschmutzung führen.**

Klarspüler einfüllen

Den Deckel oder die Klappe (entsprechend Modell) des Dosierers öffnen und den Klarspüler entsprechend der Füllanzeige zwischen Reinigerbehälter und Dosierer (siehe Abb. 5A-5B) einfüllen.

Füllanzeige Klarspüler:

● gefüllt
○ leer

Der Dosierer faßt ca. 100 cm³ Klarspüler.
Bevor die Klappe oder der Deckel geschlossen werden, eventuell übergelaufenen Klarspüler mit einem Tuch entfernen.

**Der Klarspüler wird während des letzten Spülgangs automatisch zugeführt.
Durch den Klarspüler werden der Trocknungsvorgang beschleunigt und Kalkablagerungen auf dem Geschirr vermieden.**

Zur Regulierung der Dosierung den Dosierwähler in die gewünschte Stellung bringen: die Dosierung entspricht den angegebenen Zahlen (siehe Abb. 5A-5B).
Die Dosierung muß erhöht werden, wenn das gespülte Geschirr matt erscheint oder Flecken aufweist.
Falls das gespülte Geschirr klebrig ist oder weiße Streifen aufweist, muß die Dosierung reduziert werden.
Das Gerät ist vom Werk her auf ein Minimum eingestellt.

DRUCKREGULIERUNG

Der Wasserdruck für die Sprüharme kann eingestellt werden.
Das Gerät ist vom Werk her auf einen Wasserdruck für eine normale Beladung eingestellt.
Für den Fall, daß der Unterkorb mit besonders verschmutztem oder der Oberkorb mit empfindlichem Geschirr beladen ist oder das Gerät nur teilweise beladen wird, kann der Wasserdruck an den Sprüharmen dementsprechend eingestellt werden.
Hierzu wird die weiße Verteilerdüse im oberen Spülraum im Uhrzeigersinn verstellt (siehe Abb. 6), wodurch der Wasserdruck des unteren Sprüharmes verstärkt und der des oberen vermindert wird.

GESCHIRR EINORDNEN

Der Geschirrspüler kann 12 Gedecke und das dazugehörige Serviergeschirr aufnehmen.
**Um ein Zusetzen des Filters zu vermieden, müssen vor der Beladung größere Speisereste von dem Geschirr entfernt werden.
Zur besseren Reinigung sollten stark verschmutzte Töpfe und Pfannen vor der Beladung eingeweicht werden und im Unterkorb untergebracht werden.**

Unterkorb beladen

Aufgrund der besonderen Reinigungswirkung durch den unteren Sprüharm ist der Unterkorb für stark verschmutztes schwer zu säuberndes Geschirr geeignet.
In der Ausführung für der 12 Standard-Gedecke ist der Unterkorb mit abnehmbaren Trennstreben und einem Korb für jede Art von Besteck ausgerüstet.
Im Unterkorb werden flache Teller, Suppenteller, Dessertteller, Töpfe, Topfdeckel und Serviergeschirr eingeordnet.
Suppen- und Dessertteller müssen so eingeordnet werden, daß immer ein gewisser Zwischenraum bestehen bleibt.
Das Geschirr ist immer vertikal stehend einzuordnen, damit das Wasser freien Durchlass findet.
Töpfe und Pfannen werden mit der Öffnung nach unten eingeordnet.
Die Beladung läßt jede mögliche Kombination zu, wichtig ist nur, daß das Geschirr derart eingeordnet wird, daß alle Flächen vom Wasser des unteren Sprüharmes umspült werden können und daß das Wasser freien Ablauf findet.
Siehe Abb. 7 und 8.

Oberkorb beladen

In den Oberkorb sollten alle kleine und mittelgroße Geschirrteile, wie zum Beispiel Gläser, kleine Teller, Tassen, niedrige Schüsseln und hitzeunempfindliches Plastikgeschirr eingeordnet werden.
Wird der Oberkorb tiefer gestellt, so kann er auch mit wenig verschmutzten Tellern beladen werden.

Teller werden mit der Oberseite nach vorne gerichtet, Tassen und andere Hohlgefäße mit der Öffnung nach unten eingeordnet.
Mit der Zeit werden Sie selber entscheiden wie das Gerät am besten zu beladen ist.
Auf der linken Seite des Oberkorbes können Tassen und Gläser in zwei Etagen untergebracht werden.
Hierzu werden die oberen Auflageflächen angehoben.
In der Mitte und auf der rechten Seite des Korbes werden die Teller vertikal stehend eingeordnet.
Die Abbildungen zeigen einige Möglichkeiten, den Oberkorb zu beladen (Abb. 9 und 10).

Höhenverstellung des Oberkorbes

Der Oberkorb kann entsprechend den Erfordernissen und der Höhe der Geschirrteile auf zwei verschiedene Stellungen gebracht werden.
Hierzu den Oberkorb bis zum Anschlag herausziehen, die Federn entfernen, die Stahlführungen nach rückwärts schieben und herausziehen.
Das andere Räderpaar in die Führungen einsetzen und letztere wieder nach vorne ziehen.
Die Federn wieder einsetzen.
Bitte achten Sie darauf, daß die Räder des Korbes immer in den Führungen laufen (Abb 11).

ENERGIEEINSPARUNG

Um Energie und Wasser zu sparen sollten Sie folgende Hinweise beachten:

-den Geschirrspüler nur mit voller Beladung benutzen;
-Geschirr nicht in fließendem Wasser säubern;
-das Spülprogramm wählen, das der Beladung am besten entspricht;
-nicht vorspülen;
-falls möglich den Geschirrspüler an das Warmwasser-Netz (bis zu 60°C) anschließen.

ERSTE INBETRIEBNAHME

Einschalten

Der Geschirrspüler soll erst dann in Betrieb genommen werden, wenn das Geschirr eingeordnet ist, die Behälter für Reinigungsmittel, Klarspüler und Salz gefüllt sind, der Wasseranschluß geöffnet und die Tür gut verschlossen ist.

Bitte kontrollieren Sie, daß die Sprüharme unbehindert drehen können.
In der ersten Zeit sollten Sie zur Wahl des angebrachten Programms die Tabelle dieser Gebrauchsanweisung zu Rate ziehen.
In der Tabelle werden alle vorhandenen Programme unter Berücksichtigung der Verschmutzungsart und der Art und Empfindlichkeit des Geschirrs beschrieben.
Vor der Inbetriebnahme des Geschirrspülers den Programmschalter drücken und herausspringen lassen.
Danach das gewünschte Programm einstellen: auf der transparenten Anzeige muß der gewählte Zyklus erscheinen.
Durch Betätigung des Druckschalters **"EIN-AUS"** wird das Spülprogramm in Gang gesetzt.(*)

Falls das falsche Spülprogramm angewählt wurde, den Druckschalter **"EIN/AUS"**(*) betätigen und den Geschirrspüler stoppen.
Das gewünschte Programm wählen und das Gerät mittels Druckschalter **"EIN/AUS"**(*) wieder in Betrieb setzen.

Während des Spülvorganges kann der Wahlschalter vorstehen oder eingedrückt sein.

Ausschalten

Zum Ausschalten den Druckschalter **"EIN/AUS"** betätigen.(*)
Wir empfehlen einen einmal angelaufenen Spülvorgang nicht zu unterbrechen.

Entnahme des Geschirrs

Es ist empfehlenswert, den Geschirrspüler erst nach 20 Minuten nach Beendigung des Spülvorganges zu entleeren.
Das Geschirr ist dann trocken und etwas abgekühlt.
Zuerst sollte der Unterkorb entleert werden.
So vermeiden Sie, daß eventuell Wassertropfen aus dem Oberkorb auf das Geschirr im Unterkorb fallen.

(*)Modellen PL - PK 426 X
Auf der Blende befindet sich der Umschalterdrenknopf. Er erlaubt die Inbetriebsetzung und gleichzeitig die Auswahl der verschiedenen Programmsmoglichkeiten, im Verhaltnis zu eigenen Bedurfnissen.

Programmubersicht

Bezeichnung	Wahlschalter	Art und Grad der Verschmutzung	Menge Reinigungsmittel	Programmablauf					Verbrauch		Dauer
			Gramm	Vor-spulen	Reinigen	Kalt-spulen	Warm-spulen	Trock-. nen	Wasser (liter)	Strom (kWh)	Minuten
Vorspulprogramm	1	Topfe und Geschirr vor dem Waschvorgang	-	*	-	-	-	-	7	0,007	8
Intensivprogramm (65°C)	2	Topfe und Geschirr stark verschmutzt (nicht geeignet fur empfindliches Geschirr), 12 Gedecke	25	*	65	2	67	*	28	1,8	95
Normalprogramm (55°C)	3	Normal verschmutztes, 12 Gedecke	25	-	55	1	67	*	17	1,3	53
Klarspulen	4	Spulen und Trocknen von sauberem oder verstaubtem Geschirr, 12 Gedecke	-	-	-	1	67	*	12	0,9	40

* JA
\- NEIN

P.S. Einweichen nur bei halber Beladung

Die Verbrauchdaten konnen aufgrund von Stromschwankungen, Wasserdruck, Wassertemperatur und Beladungsart

REINIGUNG UND PFLEGE

Reinigung des Geschirrspülers

Alle Außenflächem in regelmäßigen Abständen mit einem weichen feuchten Tuch abwischen.
Niemals Scheuermittel oder säurehaltige Substanzen verwenden.
Die Türdichtungen mit einem feuchten Schwamm säubern.
Die Außenflächen des Gerätes können mit einem normalen Reinigungsmittel für lackierte Oberflächen gesäubert werden.
Vor dem Abwischen den Netzstecker herausziehen.

Filter im Wasserzulauf reinigen.

Filter im Wasserzulauf-Hahn "**A**" (Abb. 1) in regelmäßigen Abständen reinigen.
Hierzu den Wasserhahn schließen, den Zulaufschlauch abschrauben und das Filtersieb unter fließendem Wasser säubern.
Anschließend wieder einsetzen und den Zulaufschlauch anschrauben.

Reinigung der Sprüharme.

Die Sprüharme lassen sich leicht zur Säuberung der Sprühdüsen herausnehmen.
Zur Entnahme des oberen Sprüharmes wird die Griffmutter gelöst, der untere Arm wird einfach nach oben abgehoben.
Die Sprüharme gründlich unter fließendem Wasser säubern.

"Umlaufssprüharm"

Einige Geshirrspülersaüsfuhrungen sind mit einem unteren Sprüharm ausgerüstet, der "Umlaufssprüharm" genannt wird.
Dank seiner Rotation wird das Wasser auch in die verstecktesten Ecken gespritzt, so daß das Geschirr am besten gespult wird.
Um den "Umlaufssprüharm" wegzunehmen, den kurzeren Spruharm "A" fassen und nach oben ziehen. Die zwei drehenden Arme "A" und "B" (s. Abb.12) losmachen. Spülen Sie sie sorgfältig unter einem Wasserstrahl und dann setzen Sie sie in ihre eigenen Sitze.

Reinigung der Filtergruppe.

Die eingebaute Filtergruppe ist größtenteils selbstreinigend.
Nach jedem Spülvorgang sollte jedoch das Mittelteil "**A**" (siehe Abb. 13) herausgenommen, kontrolliert und falls nötig gesäubert werden.
In diesem Fall muß der Metall-Mikrofilter "**B**" durch Drehung im Uhrzeigersinn gelöst und die Einsatzteile über Zungen "**C**" entnommen werden (siehe Abb. 14)
Einmal monatlich sollte auch der Inox-Filter "**D**" gesäubert werden (siehe Abb. 15).
Hierzu wird der untere Sprüharm entfernt und danach die Halterung "**E**" gegen den Uhrzeigersinn gedreht und aus ihrem Sitz gezogen.

Die Filter unter fließendem Wasser mit einer harten Bürste säubern.
Es ist von besonderer Wichtigkeit die Filter entsprechend den obigen Hinweisen zu säubern.
Mit zugesetzten Filtern ist der Geschirrspüler nicht funktionsfähig.
Ohne Filter darf nicht gespült werden, daher ist es von besonderer Wichtigkeit, daß sie korrekt eingebaut werden, um Schäden an der Pumpe zu vermeiden.

Soll das Gerät für längere Zeit nicht benützt werden, so müssen folgende Hinweise beachtet werden:
- zwei aufeinanderfolgende Vorspülungen vornehmen;
- den Netzstecker herausziehen;
- die Tür leicht geöffnet lassen, um unangenehme Gerüche zur vermeiden;
- den Behälter für Klarspüler füllen;
- den Wasserhahn schließen

Vor einer erneuten Inbetriebnahme bitte folgende Hinweise einhalten:
- Netzstecker anschließen;
- den Wasserzulauf auf eventuelle Ablagerungen von Schlamm oder Rost untersuchen, hierzu einige Minuten das Leitungswasser laufen lassen;
- den Zulaufschlauch wieder anschließen und den Wasserhahn öffnen.

KLEINE STÖRUNGEN SELBST BESEITIGEN

Falls das Geschirr nach einem abgeschlossenen Spülprogramm nicht sauber ist muß kontrolliert werden ob
- ein falsches Programm eingegeben wurde
- der Behälter des Reinigungsmittels sich geöffnet hat
- das Geschirr falsch eingeordnet wurde
- die Reinigermenge nicht richtig bemessen wurde
- die Sprüharme sich frei drehen
- der Wasserhahn geöffnet ist
- die Sprühdüsen der Arme zugesetzt sind
- das Wasserzulauf-Filter zugesetzt ist
- der Wasserdruck des Leitungsnetzes korrekt ist
- der Salzbehälter der Enthärtungsanlage leer ist

Falls der Geschirrspüler nicht arbeitet muß kontrolliert werden ob
- der Netzstecker korrekt in der Dose sitzt oder eventuell Sicherungen falsch sitzen oder durchgebrannt sind
- ein allgemeiner Stromausfall vorliegt
- der Wasserhahn geöffnet ist
- die Tür korrekt geschlossen ist
- das Wasserzulauf-Filter zugesetzt ist
- der Ablaufschlauch geknickt ist

KUNDENDIENST

Falls trotz der Hinweise im obigen Absatz eine aufgetretene Störung an dem Gerät nicht selbst behoben werden konnte, benachrichtigen Sie bitte sofort den zuständigen Kundendienst.

Schäden durch unsachgemäße Reparaturen werden nicht von der Garantie gedeckt und gehen daher zu lasten des Besitzers.

Dieser Geschirrspüler entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.
Eventuelle Reparaturen oder Kontrolle dürfen daher nur von Fachkräften durchgeführt werden.
Unsachgemäße Reparaturen können zu erheblichen Gefahren für den Benutzer führen.

PRAKTISCHE TIPS

Vor der ersten Inbetriebnahme sollten Sie die nachfolgenden Hinweise aufmerksam lesen.
In diesem Geschirrspüler können alle Geschirrteile des täglichen Gebrauchs gespült werden.
In einigen Fällen sollten jedoch die besonderen Eigenschaften des Geschirrs berücksichtigt werden.
Bei Neukauf von Geschirr darauf achten, daß es für Geschirrspüler geeignet ist.

Tassen und Schüsseln mit Bodenvertiefungen
trocknen schlecht, da sich das Wasser in den Vertiefungen sammelt und nicht schnell genug verdunsten kann.

Dekoriertes Geschirr
Unterglasur- und Glasurfarben sind spülfest.

Aufglasurfarben
Die heute verwendeten Aufglasurfarben sind im allgemeinen bei normalen Programmen recht spülfest.
Empfindliche Dekore können jedoch bei öfterem Spülen mit der Zeit verblassen.
Bestehen Zweifel an der Spülfestigkeit gewisser Geschirrteile empfehlen, wir ein oder zwei Stücke (möglichst ein schon beschädigtes Stück) für ca. 4 Wochen bei jedem Spülvorgang mitzuwaschen.

Aluminium-Geschirr
Eloxiertes Aluminium kann sich verfärben.

Silberbesteck
Silber verfärbt sich durch den Kontakt mit schwefelhaltigen Speiseresten (Eier, Hülsenfrüchte).
Derartige Flecken können durch Silberputzmittel entfernt werden.

Kunstgewerbliche Gegenstände.
Diese Gegenstände sind für eine Reinigung im Geschirrspüler wenig geeignet, da sie durch Wärme, Wasser und Reinigungs-mittel beschädigt werden können.

Holzgegenstände
Holzbrettchen o.ä. werden durch den mechanischen Spülvorgang in Mitleidenschaft gezogen und können sich verformen.

Besteckgriffe
Eingeklebte Besteckgriffe dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden, da sich das Klebematerial durch die Hitzeeinwirkung auflöst.

Plastikgeschirr
Diese Art Geschirr ist nicht hitzebeständig und kann sich deformieren.
Hitzeunbeständiges Geschirr ist im Oberkorb unterzubringen.

Glas und Kristall
Dieses Material kann im allgemeinen im Geschirrspüler gereinigt werden.
Einige Glasarten sind jedoch nicht spülfest und verlieren mit der Zeit ihre Transparenz.
Wir empfehlen daher, Gläser mit dem **"Schonprogramm"** zu reinigen, da hier die Gefahr einer Trübung geringer ist.

TECHNISCHE DATEN

Breite................................cm. 60

Tiefe...................................cm. 60

Hohe...................................cm. 85

Platzverbrauch bei
geoffneter Tur.....................cm. 116

Fassungsvermogen...................12
Mabgedecke

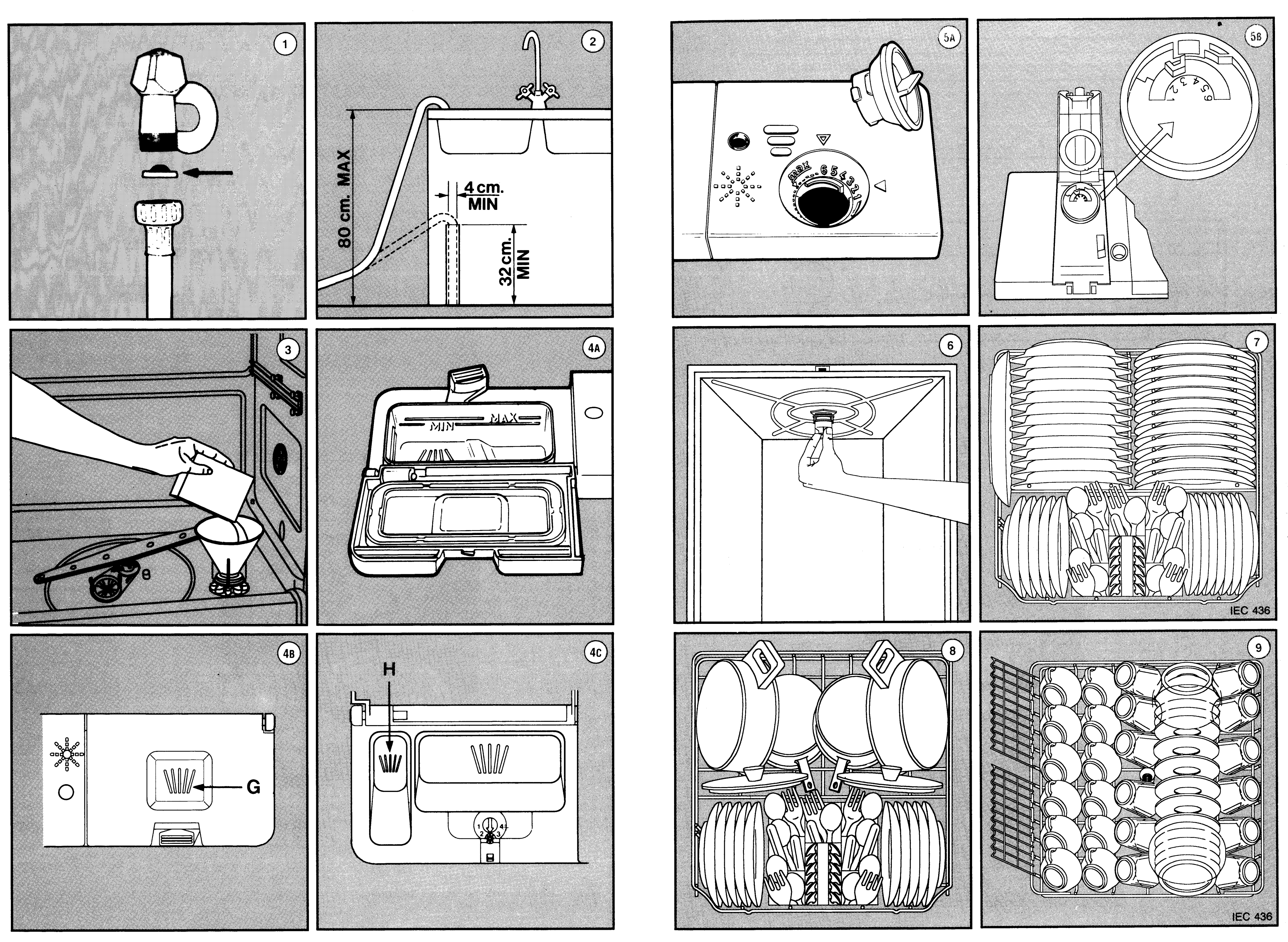
Anschlub-Wasserdruck..............von
1-9bar

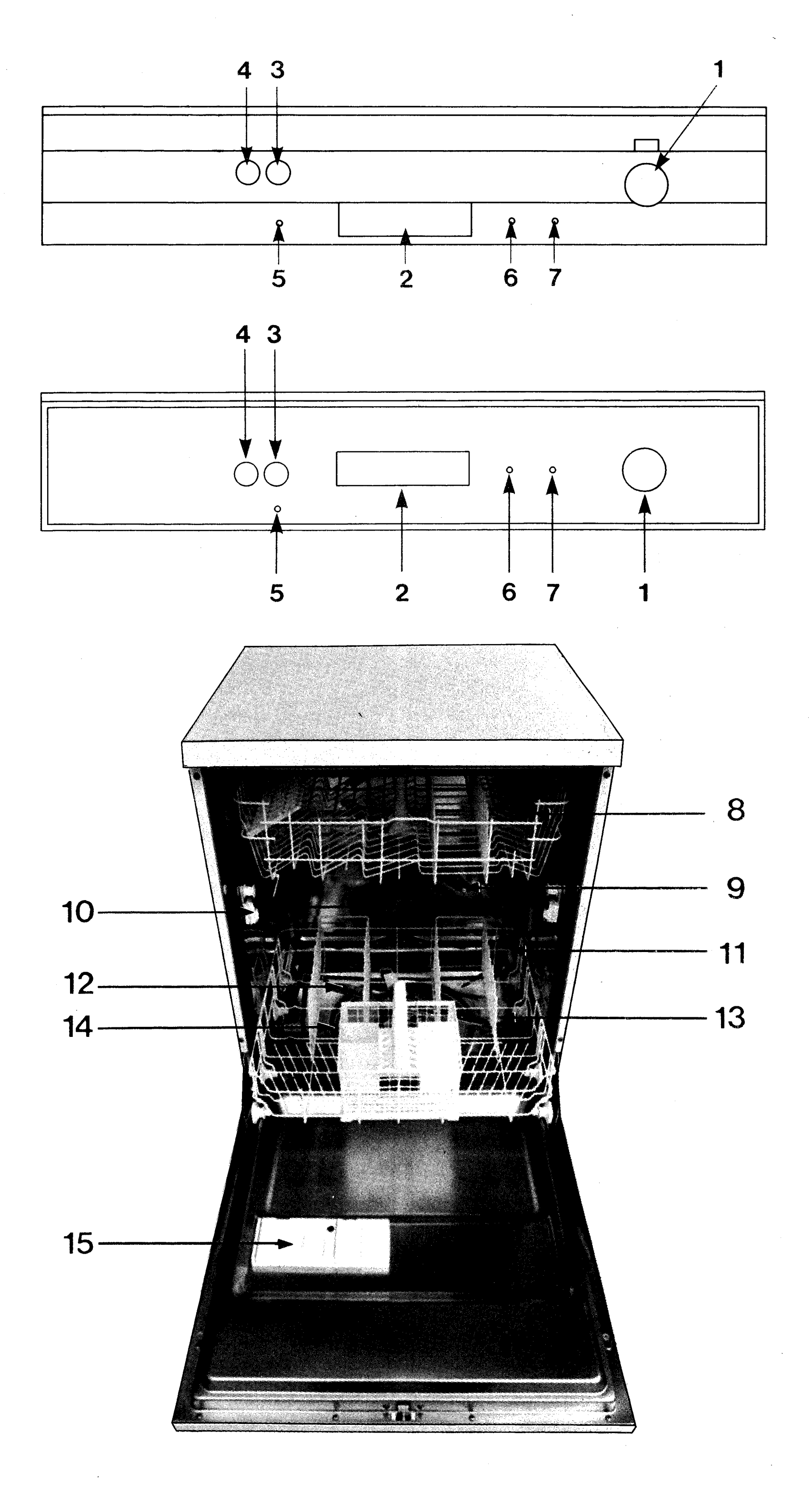
Betriebsspannung................Siehe
Datenblatt

Heizspannung........................Siehe
Datenblatt

Gesamtspannung max............Siehe
Datenblatt

Sicherung...............................Siehe
Datenblatt


1
2
80 cm. MAX
4 cm.
MIN
32 cm.
MIN
3
4A
MIN
MAX
4B
G
4C
H
5A
max
6 5 4 3 2 1
5B
6
7
IEC 436
8
9
IEC 436


4
3
1
5
2
6
7
4
3
5
2
6
7
1
8
9
10
11
12
13
14
15

4 3 1

5 2 6 7

4 3

5 2 6 7 1

5 4 3 2 1

4 3 5 2 1

8
10 9
12 11
14 13
15

8
10 9
12 11
14 13
15